

Nr. 9 / Oktober 2024, Köln
#artcologne

Zwei außergewöhnliche Sonderschauen auf der ART COLOGNE 2024

Die immersive Panorama-Installation „Pompeji“ von HGEsch und die experimentelle Hörbuchadaption „LSD“ von Kerim Seiler, interpretiert von Laura Sundermann und Krzysztof Honowski bereichern das Programm der diesjährigen ART COLOGNE.

„Pompeji“ - Geschichte als Fundament der Gegenwart

Seit Langem wird ausgegraben, was vor nahezu 2.000 Jahren durch einen Ascheregen nach dem Ausbruch des Vesuvs zugedeckt wurde. Eines der wichtigsten Zeugnisse unserer westlichen Kulturgeschichte wird dort freigelegt - das vor ca. 2.500 Jahren gegründete, römische Pompeji.

Im Rahmen der ART COLOGNE 2024 zeigt der Künstler HGEsch seine Installation „Pompeji“ im Eingang Süd der Koelnmesse.

Mit der einzigartigen Panorama Ansicht dieser, über zwei Jahrtausende, unangetasteten, intelligenten und als äußerst lebenswert konzipierten Stadt, erklärt uns HGEsch, wie notwendig es ist auch im heute und jetzt fortlaufend aus der Vergangenheit zu lernen. Er vermittelt uns mit dieser imposanten dreidimensionalen Installation die Verbildlichung der bekannten Zentraussage „Zukunft braucht Herkunft“.

HGEsch zeigt dieses Panorama in einer von ihm hierfür entwickelten „Rotunde“. Er stellt den Menschen in die Mitte des Bildes und damit symbolisch in das Zentrum des Sichtkreises.

Sundermann Honowski drop Kerim Seilers LSD on 674FM" - Eine experimentelle Klangperformance

Eine weitere faszinierende Sonderschau stellt die experimentelle Hörbuchadaption „LSD“ dar, die von der Künstlerin Laura Sundermann und dem Künstler Krzysztof Honowski auf Grundlage eines Textes von Kerim Seiler entwickelt wurde. In Kooperation mit dem Kölner Internet-Radiosender 674FM wird die Live-Performance von Sundermann und Honowski auf der ART COLOGNE (VIP-Lounge, Halle 11.1, D16) weltweit übertragen.

„LSD“ ist ein Trip, ein wochenlanges Dérive der Transformation und des Zuhörens. Um diese Transformation explizit zu machen, hat Seiler die Künstler Laura Sundermann und Krzysztof Honowski gebeten, den Originaltext neu zu interpretieren. „LSD“ reflektiert Seilers Reise nach Südafrika im Jahr 2010 und seine Auseinandersetzung mit sich selbst und seiner Position innerhalb der postkolonialen Gegenwart. Die Adaption des Tagebuchs kombiniert Originaltextpassagen mit Ambient- und Industrial-Musik, wodurch ein einzigartiges Klangerlebnis entsteht.

Die 57. Ausgabe der ART COLOGNE findet vom 7. bis 10. November 2024 in Köln



ART COLOGNE
07.11. - 10.11.2024
www.artcologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Karen Schmithüsen

Telefon

+49 221 821-2231

E-Mail

k.schmithuesen@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

statt und präsentiert ein breites internationales Kunstangebot von rund 170 Galerien und Händlern aus 24 Ländern. Abgerundet wird die Messe durch ein vielschichtiges und hochkarätiges Rahmenprogramm.

Seite

2/2

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der ART COLOGNE finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.artcologne.de im Bereich „Presse“ oder www.artcologne.de/Bilddatenbank.

Presseinformationen finden Sie unter www.artcologne.de/Presseinformation.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

ART COLOGNE bei Facebook:

<https://www.facebook.com/artcolognefair/>

ART COLOGNE bei Instagram:

<https://www.instagram.com/artcolognefair/>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Karen Schmithüsen

Public Media Relations Manager

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Telefon: + 49 221 821-2231

k.schmithuesen@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de